

☒ Diplomprüfung SF17\_18

**Fach: Französisch**

**Prüfungsverantwortlicher Dozent: Michael Eisner-Binkert**

**1. Bereich**

Im Fach Französisch findet im Rahmen der **Diplomprüfung SF** eine mündliche Prüfung im Bereich Fachdidaktik statt. Grundlage bilden die Inhalte der Module FR03.01, FR03.02, FR03.03, FR03.04 und FR07.01. **Umstände halber findet die mündliche Prüfung im Juni 2020 online statt (s. Punkt 4, Form).**

**2. Zielsetzung**

Die Studierenden weisen sich über ein fundiertes fachdidaktisches Wissen aus, das sie im Rahmen der genannten Module sowie im Selbststudium erworben haben. Sie können dieses Wissen in sachlich begründetes professionelles Handeln umsetzen und sind fähig, dieses kritisch zu hinterfragen und gegebenenfalls zu adaptieren.

Eine Übersicht über die in den einzelnen Modulen angestrebten Ziele bzw. Kompetenzen ist den Modulkarten und den Übersichten zu entnehmen, die in den jeweiligen Semestern abgegeben wurden.

**3. Grundlagen**

Es werden die Inhalte der prüfungsrelevanten fachdidaktischen Module vorausgesetzt, einschliesslich Grundlagenmaterial, das in den Modulen abgegeben, resp. worauf verwiesen wurde (z.B. Reader, Handouts, Präsentationen, Moodle).

**4. Form**

Es findet ein zwanzigminütiges Prüfungsgespräch in der Zielsprache mit der Examinatorin und/oder dem Examinator statt. **Es ist keine Vorbereitungszeit vorgesehen. Das Gespräch findet online und ohne Hilfsmittel statt (vgl. die im Vorfeld auf dem Mailweg eingereichte Redlichkeitserklärung).** Die Studierenden erhalten rechtzeitig per Mail eine Einladung mit einem Link, der sie in den Warteraum des Tools «zoom» führt. Sie finden sich fünf Minuten vor Beginn der Prüfung im Warteraum ein und werden vom Prüfungsverantwortlichen gemäss Zeitplan des Prüfungssekretariats in den Gesprächsraum eingelassen, in welchem sie von der/vom Examinator\*in und der Expertin/dem Experten fürs Prüfungsgespräch erwartet werden.

Es wird vorausgesetzt, dass sich die Studierenden vorgängig mit den Funktionalitäten des Tools «zoom» vertraut gemacht haben (Anleitung unter <https://www.hslu.ch/de-ch/helpdesk/webkonferenzen/>).

**Um eine bestmögliche Übertragungsqualität zu gewährleisten, benützen die Studierenden einen Kopfhörer mit Mikrofon und schalten Kamera und Mikrofon zu Beginn der Prüfung ein.**

**5. Resultat**

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 60% der möglichen Punktzahl erreicht werden.

**6. Ablauf**

Die Kandidatin/der Kandidat wird zu einem oder mehreren der folgenden Themenbereiche befragt:

- Inhalts- und Handlungsorientierung (FR03.01)
- Linguistische Kompetenzen (Grammatik, Wortschatz, Aussprache, FR03.02)
- Planen und Beurteilen (FR03.03)
- Erweiterte Lernformen (FR03.04)
- Vertiefung (FR07.01)

Ausgangspunkt des Prüfungsgesprächs ist jeweils ein kurzer Einstiegstext («déclencheur»). Dieser Text wird vom Prüfungsverantwortlichen jeweils kurz aufgeschaltet und von den Kandidat\*innen gelesen.

Im Rahmen der Prüfung werden die allgemeine Sprachkompetenz (Niveau C1 nach Gemeinsamen europäischem Referenzrahmen für Sprachen, GER) sowie die berufsspezifische Sprachkompetenz mitbeurteilt.

**7. Bewertung**

Die Bewertung erfolgt auf Grund eines Kriterienrasters, wobei die erreichten Punkte zur Qualifikation gemäss den Bewertungsstufen A bis F führen.

Im Falle einer ungenügenden Qualifikation (Fx, F) findet im dafür vorgesehenen Zeitfenster im Herbst eine mündliche Nachprüfung statt.

**8. Experten**

Neben der Examinatorin/dem Examinator nimmt eine Expertin/ein Experte an den Prüfungen teil. Die Expertenmeinung fliesst in die Beurteilung der Prüfungsleistungen mit ein.

**9. Rückmeldung**

Die Kandidatinnen und Kandidaten werden von der Prüfungskommission schriftlich über die Ergebnisse der Prüfungen informiert.

Ansprechperson bei Rückfragen ist der Prüfungsverantwortliche.